

Jürg Tanner
Geissshaldenweg 5
8200 Schaffhausen

MANUAL Nr. 458

→ BD

EINGANG

07. Juli 2004

Staatskanzlei

Kantonsrat
eingegangen: 8. Juli 2004/37

Regierungsrat des
Kantons Schaffhausen
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 6. Juli 2004

Kleine Anfrage 28/2004

Betreffend Entlastung der Hochstrasse

Die Verkehrsbelastung an der Hochstrasse hat ein bedenkliches Ausmass angenommen. Dies nicht nur tagsüber, sondern vor allem auch in den Nachtstunden. Folge davon ist unter anderem, dass an sich gute Wohnlagen je länger je mehr unattraktiv werden, teilweise beginnt eine eigentliche Verslummung. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Sind sich die zuständigen Behörden des Problem es bewusst?
2. Was gedenken sie zu unternehmen, um beispielsweise den Verkehr von Thayngen und vom oberen Reiat von der Hochstrasse fern zu halten?
3. Könnten Massnahmen wie Aufhebung der Busnischen, Lichtsignale etc. die Hochstrasse für den Durchgangsverkehr weniger attraktiv machen?
4. Sind die zuständigen Behörden bereit, im Rahmen des Wohnortmarketings auch geeignete Verkehrsentlastungsmassnahmen umzusetzen?
5. Würde eine Deklassierung der Hochstrasse als Kantonsstrasse die Problemlösung erleichtern? Und falls ja: Wäre der Kanton dazu bereit?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im voraus.



Jürg Tanner